

Digitalisierung und Automatisierung im Internationalen Bergbau

Konferenz an der RWTH Aachen thematisiert zentrale Herausforderungen für die Digitalisierung und Automatisierung der Bergbauindustrie

Zum dritten Mal richtet das Institute for Advanced Mining Technologies der RWTH Aachen am 19. und 20. Dezember 2019 die internationale „Smart Mining Conference“ (zuvor Forum Bergbau 4.0) im Tivoli in Aachen aus.

Anhand von Best-Practice Beispielen wird die Konferenz unterschiedliche Ansätze zur Digitalisierung und Automatisierung von Bergwerksprozessen beleuchten. Dadurch wird praxisnah dargestellt, mit welchen Prioritäten und langfristigen Visionen internationale Bergbauunternehmen, Maschinenhersteller und IT-Unternehmen den Herausforderungen und Chancen der Digitalisierung und Automatisierung im Bergbau begegnen. Smart Mining beinhaltet in diesem Zusammenhang nicht nur das Zusammenspiel von Datengenerierung, Datenauswertung und Datennutzung in Bergwerken, sondern auch das Zusammenspiel von Technologie, Prozess, Mensch und Umwelt. Dazu gehört auch, wie und ob Digitalisierung und Automatisierung von Bergwerksprozessen langfristige und nachhaltige Wertschöpfung schaffen kann.

Vor diesem Hintergrund will die „Smart Mining Conference“ Antworten auf folgende Kernfragen geben: Welche Herausforderungen und Chancen birgt die Digitalisierung für die Bergbauindustrie? Was für einen Einfluss nehmen Digitalisierung und Automatisierung auf die Betriebsabläufe in Bergwerken? Wie sieht das Bergwerk der Zukunft aus? Wo befindet sich die Bergbauindustrie auf dem Weg zum Bergbau 4.0?

In diesem Sinne bietet die „Smart Mining Conference“ eine Plattform für den Austausch zwischen Industrie, Forschungseinrichtungen und Verbänden über Erfolgsfaktoren für den Bergbau der Zukunft anhand von Einsichten führender Bergbauunternehmen und Technologieanbieter. Keynotes von Glencore, Rio Tinto und LKAB stellen globale Trends aus dem Bereich der Digitalisierung und Automatisierung von Bergwerksprozessen vor und zeigen anhand von methodisch entwickelten Szenarien auf, wie die Zukunft des Bergbaus aussehen und gestaltet werden kann.

Die Konferenzsprache ist Deutsch und Englisch mit entsprechender Übersetzung. Die Ausrichter sind das Institute for Advanced Mining Technologies (AMT) der RWTH Aachen, die DMT-Group und der VDMA Mining. Mehr Informationen und Anmeldung unter www.smartminiq.info.